

6./VI. 1915

## Kriegschronik.

29. Mai.

Vier englische Dampfer durch U-Boote versenkt.  
Die Italiener erreichen Ala und das Primoer. Bei  
Karrreit, Plava, Görz italienische Vorstöße abgewiesen.  
Theophile Braga zum Präsidenten von Portugal  
gewählt.

30. Mai.

Französischer Angriff bei D'Houdt-Ferme abge-  
schlagen.  
Deutsche Erfolge bei Illoky und Sambrynky.  
Die Antwortnote Deutschlands an Amerika in  
der „Lusitania“-Angelegenheit.  
Die Italiener besetzen den Tre-Croci-Paß und  
Cortina d'Ampezzo. — Panzerfort Cuserna hält  
die weiße Flagge.  
Die Italiener besetzen Balona und Saseno.

31. Mai.

Niederlage der Franzosen bei Neuville—Roclin-  
court.  
Der englische Dampfer „Tullochmoor“ durch U-Boot ver-  
senkt.  
Abweisung eines italienischen Angriffs auf dem Plateau  
von Lavarone und an den Hängen des Arn.  
Die Türken erstürmen bei Ari Burnu Teile von der  
Mitte der englischen Stellung und rücken bei Seddul  
Bahar gegen die Küste vor.  
Absetzung und Maßregelung von Mailänder Behörden  
wegen der Böbelauschreitungen.  
Sir Edward Grey zieht sich wegen eines Augenleidens  
von den Geschäften des Auswärtigen Amtes zeitweilig  
zurück.

1. Juni.

Bei Souchez—Béthune und Carency—Bach  
Zusammenbruch französischer Durchbruchversuche.  
Werften und Docks von London mit Bomben belegt.  
Sieg deutscher Kavallerie bei Amboten.  
Drei Forts an der Nordfront von Przemyśl durch  
Bayern erstürmt.  
Gardetruppen, Ostpreußen und Pommern erstürmen  
Stryj. 10 000 Gefangene, 8 Geschütze, 15 Maschin-  
gewehre erbeutet.  
Vierte Kriegssitzung des preussischen Abgeordnetenhauses.  
Der Großherzog von Sachsen-Altenburg auf  
seinen Wunsch vom Kommando der 8. Division ent-  
hoben.

2. Juni.

Zwei weitere Werke von Przemyśl erstürmt. — Die  
russischen Stellungen zwischen Stryj und Droho-  
bycz genommen.  
Maitheute in Galizien: 863 russische Offiziere, 268 869  
Mann gefangen, 251 Geschütze, 576 Maschinengewehre  
erbeutet.  
Der englische Dampfer „Saidieh“ durch U-Boot versenkt.

3. Juni.

Wiedereroberung von Przemyśl.  
Armee v. Einsingen bei Zydaczow und am Dnjestr-  
abschnitt westlich Mikolajow. Bei Stryj 60 russische  
Offiziere, 12 175 Mann gefangen, 14 Geschütze, 35 Ma-  
schinengewehre erbeutet.  
Vorrücken der Italiener im Giudicariatal und Besetzung  
von Storo. Zurückgehen italienischer Abteilungen auf  
dem Plateau von Folgaria, bei Misurina und  
Gradisca.  
Note Frankreichs an die Mächte wegen Anwendung  
brennender Flüssigkeiten durch die Deutschen.  
Note Italiens an die Pforte wegen Tripolis.  
Salandra hält im römischen Ausschuss für Kriegs-  
organisation der Bürger eine Rede gegen den deutschen  
Reichskanzler.

4. Juni.

Erstürmung von Hooge, 6 Km. östlich Ypern.  
Deftlich Givenchy und bei Neuville feindliche An-  
griffe abgeschlagen. Zuckfabrik Souchez besetzt.  
Im Priesterwald der größte Teil unserer verlorenen  
Gräben wieder gewonnen.  
Vordringen deutscher Kavallerie bei Lenen und  
Schründen, 60 Km. östlich Libau.  
Kämpfe östlich von Przemyśl und bei Bolestraznyce  
—Lorki—Podziacs—Starzawa. Die Höhen von  
Myslatycze erstürmt.  
Vorstoß der Armee Böhm-Ermolli auf Mosciska.  
Meldung von der abermaligen Versenkung eines englischen  
Linienfahrers bei den Inseln Strato und Torpe-  
dierung eines weiteren durch deutsche U-Boote.

5. Juni.

Weiterkampf um die von den Franzosen zurückeroberte  
Zuckerfabrik Souchez.  
Räumung des Brückentopfes Sambrynki durch die  
Russen.  
Vordringen v. Einsingen auf Kalusz und Jurawno.  
Italienische Abteilungen am Stiffer Joch und bei Tol-  
meia abgewiesen.  
Deutschland sagt für den amerikanischen Dampfer  
„Gulfight“ Schadenersatz zu.  
Anzeichen für den Untergang des kleinen englischen  
Kreuzers „Patrol“ aufgefunden.